

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

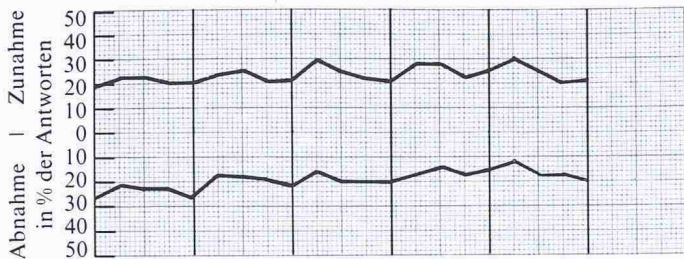
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

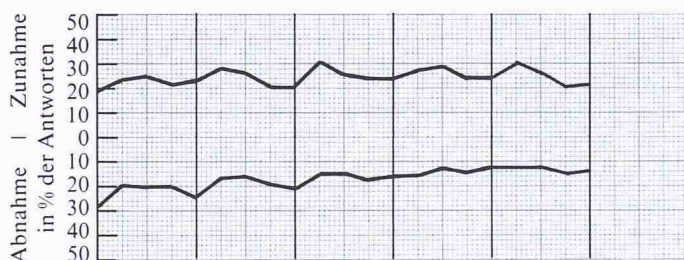
**Beschäftigungslage in den Projektierungsbüros seit 1984**

	1985				1986				1987				1988				1989				1990			
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

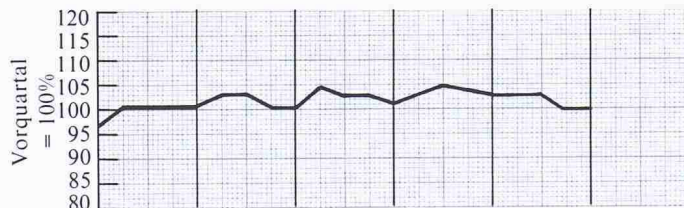
**Auftragseingang (Trendbeurteilung)**



**Auftragsbestand (Trendbeurteilung)**



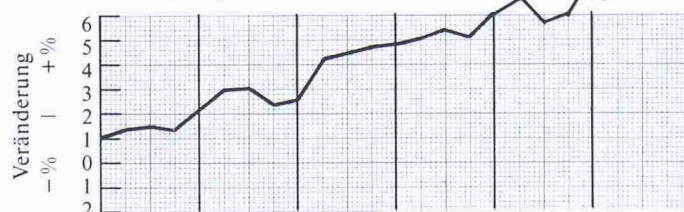
**Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)**



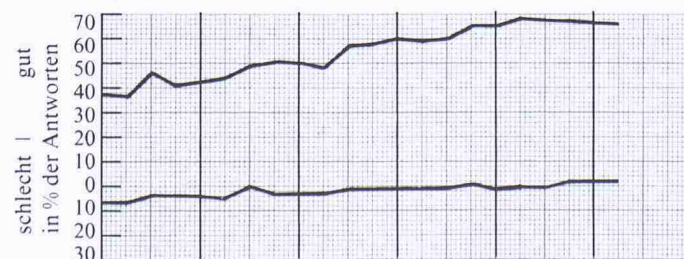
**Arbeitsvorrat in Monaten**



**Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal**



**Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal**



**Umfrage zur Beschäftigungslage in Ingenieur- und Architekturbüros**

Januar 1990

**Beruhigende Prognosen im Planungssektor trotz 3. Hypothekarzinsrunde**

Die Nachfrage im Sektor Planung und Projektierung hält sich trotz gestiegener Hypothekarzinsen und trotz der kürzlich erlassenen bodenrechtlichen Bundesbeschlüsse auf beachtlichem Niveau. 21% der SIA-Mitgliederbüros (Vorjahr 24%) verzeichnen einen weiterhin steigenden Auftragsneueingang, 59% (VJ 60%) einen gleichbleibenden und 20% (VJ 16%) einen rückläufigen Auftragseingang. Diese leichte Verflachung der Nachfrage ist vor dem Hintergrund solider Auftragspolster in allen Sparten (Elektro- und Maschineningenieure, Kultur- und Vermessungsingenieure, Bauingenieure und Architekten) allen Unkenrufen zum Trotz noch nicht beunruhigend.

Bei 22% (VJ 24%) der Befragten nahm der Auftragsbestand zu, bei 61% (VJ 63%) blieb er konstant und bei 17% (VJ 13%) nahm er ab. Verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr, blieb der Auftragsbestand unverändert hoch. Der Arbeitsvorrat in Monaten liegt im Mittel bei 11,6 Monaten (VJ 11,7 Monate).

Allgemein bereitet der akute Mangel an qualifizierten Arbeitskräften ernsthafte Sorgen. Im vergangenen Quartal konnte der Personalbestand statt um die gewünschten 6% real nur um 2% erhöht werden. Es fällt auf, dass der Anteil weiblicher Arbeitskräfte stagniert. So steigt der Bedarf an zusätzlichem Personal von 6% im Oktober 89 auf heute rund 10%. Wenn eine weitere Mobilisierung personeller Kapazitäten überhaupt möglich ist, dürfte sie mit hohen Kosten verbunden sein.

Die leichte Abschwächung der Nachfrage und die dritte Hypothekarzinsrunde deuten zwar auf eine Abkühlung der Konjunktur im Laufe des Jahres hin, lassen aber mindestens mittelfristig kaum eine Branchenrezession befürchten. Die Frage nach den kurzfristigen Beschäftigungsaussichten wird denn auch von 93% (VJ 95%) der Antwortenden als gut bzw. befriedigend taxiert. Gerade 2% (VJ 1%) blicken pessimistisch in die nächste Zukunft.

Fachbereiche	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
Architektur	623	631	578	601	<b>575</b>
Bauingenieurwesen	347	378	359	354	<b>353</b>
Kulturingenieurwesen/ Vermessung	74	56	59	57	<b>66</b>
Elektro- und Maschinen- ingenieurwesen	30	26	25	27	<b>23</b>
Übrige	39	50	44	49	<b>44</b>
<b>Total</b>	<b>1113</b>	<b>1141</b>	<b>1065</b>	<b>1088</b>	<b>1061</b>

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

**Auftragseingang** (vgl. Tabellen 2 und 3)

Gefragt wurde, ob der Eingang neuer Aufträge im 4. Quartal 1989, verglichen mit dem 3. Quartal 1989, zunehmend, gleichbleibend oder abnehmend war.

Tendenz	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
zunehmend	24	28	24	19	<b>21</b>
gleichbleibend	60	59	61	65	<b>59</b>
abnehmend	16	13	15	16	<b>20</b>

Tabelle 2a. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
<b>Architekten</b>					
zunehmend	25	29	26	22	<b>22</b>
gleichbleibend	63	61	61	64	<b>60</b>
abnehmend	12	10	13	14	<b>18</b>
<b>Bauingenieure/ Hochbau</b>					
zunehmend	22	28	24	18	<b>21</b>
gleichbleibend	54	57	57	63	<b>54</b>
abnehmend	24	15	19	19	<b>25</b>
<b>Bauingenieure/ Tiefbau</b>					
zunehmend	21	26	21	12	<b>18</b>
gleichbleibend	62	58	63	70	<b>65</b>
abnehmend	17	16	16	18	<b>17</b>
<b>Kultur- und Vermessungs- ingenieure</b>					
zunehmend	25	36	24	18	<b>23</b>
gleichbleibend	63	57	66	71	<b>58</b>
abnehmend	12	7	10	11	<b>19</b>
<b>Elektro- und Maschinen- ingenieure</b>					
zunehmend	20	42	24	23	<b>29</b>
gleichbleibend	63	42	72	65	<b>57</b>
abnehmend	17	16	4	12	<b>14</b>

Tabelle 2b. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 4. Quartal 1989 38% der antwortenden Architekten (im Vorquartal 32%) und 75% der Bauingenieure (im Vorquartal 75%).

	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
<b>Architekten</b>					
zunehmend	23	25	25	15	<b>38</b>
gleichbleibend	55	58	52	58	<b>45</b>
abnehmend	22	17	23	27	<b>17</b>
<b>Bauingenieure</b>					
zunehmend	22	23	19	13	<b>13</b>
gleichbleibend	55	58	60	61	<b>60</b>
abnehmend	23	19	21	26	<b>27</b>
<b>Elektro- und Maschinen- ingenieure</b>					
zunehmend	23	50	17	21	<b>22</b>
gleichbleibend	65	25	67	43	<b>45</b>
abnehmend	12	25	16	36	<b>33</b>

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

**Auslandaufträge**

Gefragt wurde, welcher prozentuale Anteil an neuen Aufträgen im 3. Quartal 1989 und im 4. Quartal 1989 auf das Auslandsgeschäft entfiel. 2,6% der antwortenden Architekten waren im 3. Quartal 1989 und 3,2% im 4. Quartal 1989 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 3. Quartal 4,2% und im 4. Quartal 1989 6,2%.

**Auftragsbestand** (vgl. Tabelle 4)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende Dezember 1989, verglichen mit dem Stand Ende September 1989.

Tendenz	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
Zunahme	24	31	26	21	<b>22</b>
Keine Veränderung	63	57	62	65	<b>61</b>
Abnahme	13	12	12	14	<b>17</b>

Tabelle 4a. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
<b>Architekten</b>					
Zunahme	27	33	29	24	<b>24</b>
Keine Veränderung	65	58	61	64	<b>61</b>
Abnahme	8	9	10	12	<b>15</b>
<b>Bauingenieure/ Hochbau</b>					
Zunahme	22	31	28	21	<b>23</b>
Keine Veränderung	58	54	57	60	<b>56</b>
Abnahme	20	15	15	19	<b>21</b>
<b>Bauingenieure/ Tiefbau</b>					
Zunahme	21	26	20	15	<b>16</b>
Keine Veränderung	64	59	66	70	<b>67</b>
Abnahme	15	15	14	15	<b>17</b>
<b>Kultur- und Vermessungs- ingenieure</b>					
Zunahme	20	38	27	17	<b>27</b>
Keine Veränderung	67	55	64	74	<b>57</b>
Abnahme	13	7	9	9	<b>16</b>
<b>Elektro- und Maschinen- ingenieure</b>					
Zunahme	33	50	38	23	<b>24</b>
Keine Veränderung	60	35	58	65	<b>57</b>
Abnahme	7	15	4	12	<b>19</b>

Tabelle 4b. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

**Auftragsbestand verglichen mit dem Vorquartal**

(vgl. Tabelle 5)

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende Dezember 1989, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende September 1989 = 100).

	Dez. 88 (30.9.88 = 100)	März 89 (31.12.88 = 100)	Juni 89 (31.3.89 = 100)	Sept.89 (30.6.89 = 100)	Dez. 89 (30.9.89 = 100)
Gesamtergebnis	103	103	104	100	<b>100</b>
<b>Nach Fachrichtungen</b>					
Architekten	105	103	104	102	<b>101</b>
Bauing. Hochbau	101	104	100	99	<b>100</b>
Bauing. Tiefbau	102	104	105	99	<b>99</b>
Kultur- und Vermessungsing.	98	102	104	96	<b>100</b>
Elektro- und Maschinening.	104	104	107	105	<b>106</b>

Tabelle 5. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

**Arbeitsvorrat in Monaten** (vgl. Tabelle 6)

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat in Monaten mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90	April 90
Gesamtergebnis	11,7	12,2	11,8	11,9	<b>11,6</b>
<b>Nach Fachrichtungen</b>					
Architekten	13,3	13,8	13,4	13,6	<b>13,1</b>
Bauingenieure	9,4	9,8	9,7	9,5	<b>9,5</b>
Kultur- und Vermessungsing.	9,3	10,4	9,7	9,4	<b>9,3</b>
Elektro- und Maschinening.	12,2	11,4	11,0	10,7	<b>10,8</b>

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

**Personalbestand** (vgl. Tabelle 7)

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen, einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Veränderung des Totals	%-Anteil weiblich
30.06.89	10 575,5	2115,0	100,0	20,0
30.09.89	10 827,5	2154,0	102,4	19,9
<b>31.12.89</b>	<b>10 794,5</b>	<b>2178,5</b>	<b>102,1</b>	<b>20,2</b>
<b>Nach Fachrichtungen</b>				
<b>Architekten</b>				
30.06.89	4 941,0	1212,0	100,0	24,5
30.09.89	5 090,5	1226,5	103,0	24,1
<b>31.12.89</b>	<b>5 008,0</b>	<b>1236,0</b>	<b>101,4</b>	<b>24,7</b>
<b>Bauingenieure</b>				
30.06.89	4 349,5	715,5	100,0	16,5
30.09.89	4 396,0	729,0	101,1	16,6
<b>31.12.89</b>	<b>4 461,5</b>	<b>746,0</b>	<b>102,6</b>	<b>16,7</b>
<b>Kultur- und Vermessungsingenieure</b>				
30.06.89	1 010,0	145,5	100,0	14,4
30.09.89	1 058,0	152,5	104,8	14,4
<b>31.12.89</b>	<b>1 041,0</b>	<b>149,5</b>	<b>103,1</b>	<b>14,4</b>
<b>Elektro- und Maschineningenieure</b>				
30.06.89	275,0	42,0	100,0	15,3
30.09.89	283,0	46,0	103,0	16,3
<b>31.12.89</b>	<b>284,0</b>	<b>47,0</b>	<b>103,3</b>	<b>16,5</b>

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

**Veränderungen im Personalbestand** (vgl. Tabelle 8)

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 1. Quartal 1990.

	4. Quartal 1989	1. Quartal 1990
Architekturbüros	Zunahme etwa 6,8%	<b>Zunahme etwa 10,4%</b>
Bauingenieurbüros	Zunahme etwa 5,7%	<b>Zunahme etwa 10,0%</b>
Büros für Kultur- und Vermessungswesen	Zunahme etwa 4,9%	<b>Zunahme etwa 5,0%</b>
Elektro- und Maschineningenieurbüros	Zunahme etwa 6,1%	<b>Zunahme etwa 7,1%</b>
Im Mittel	Zunahme etwa 6,1%	<b>Zunahme etwa 9,7%</b>

Tabelle 8. Prognose für das 1. Quartal 1990

**Beschäftigungsaussichten** (vgl. Tabellen 9 und 10)

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 1. Quartal 1990. Folgende Antworten waren möglich: gut, befriedigend, schlecht, unbestimmt.

	1. Quartal 1989	2. Quartal 1989	3. Quartal 1989	4. Quartal 1989	1. Quartal '90
gut	68	68	69	67	66
befriedigend	27	27	26	28	27
schlecht	1	1	1	2	2
unbestimmt	4	4	4	3	5

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	Jan. 89	April 89	Juli 89	Okt. 89	Jan. 90
<b>Architekten</b>					
gut	67	65	66	67	<b>64</b>
befriedigend	28	29	28	28	<b>26</b>
schlecht	1	1	1	2	<b>3</b>
unbestimmt	4	5	5	3	<b>7</b>
<b>Bauingenieure</b>					
gut	67	71	71	68	<b>66</b>
befriedigend	28	25	25	29	<b>30</b>
schlecht	2	-	1	1	<b>1</b>
unbestimmt	3	4	3	2	<b>3</b>
<b>Kultur- und Vermessungsingenieure</b>					
gut	70	79	83	67	<b>71</b>
befriedigend	27	21	14	30	<b>22</b>
schlecht	-	-	-	1	<b>1</b>
unbestimmt	3	-	3	2	<b>6</b>
<b>Elektro- und Maschineningenieure</b>					
gut	87	81	68	67	<b>76</b>
befriedigend	10	11	28	26	<b>14</b>
schlecht	-	8	-	-	<b>5</b>
unbestimmt	3	-	4	7	<b>5</b>

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)